



Biel, 19.10.2010

Einige Bieler Politiker sind im Dauerschlaf

Zum Thema: Aufruhr in der afrikanischen Bevölkerung (Erschienen im BT vom 18.Oktober)

Die ausliesslich negativen Berichte der letzten Tage, aus Biel, stimmen mich nachdenklich aber auch wütend. Speziell die Verhaftung des 22-jährigen Ivorer und die Reaktion, einzelner Personen und Gruppierungen, lösen grosses Unverständnis aus.

"Unterste Schublade" "Rassisten" und "Man darf doch nicht auf einen Unbewaffneten schiessen" so tönte es aus den Kreisen des Bieler Neumarkquartieres und auch weitere Meinungen waren identisch.

Ich bin wirklich, alles andere als ein Rassist, aber wie lange wollen wir uns noch auf der Nase rumtanzen lassen?

Dieser Schwerekriminelle, wird wegen Raub, Vergewaltigung und sexueller Nötigung gesucht und flüchtete vor der Polizei. Diese Flucht stellte ein enorm hohes Sicherheitsrisiko dar, seien wir froh ist nicht mehr passiert. Seit Jahren ist er illegal in der Schweiz und nutzt unsere Systeme gnadenlos aus. Und jetzt sollen die Polizisten falsch gehandelt haben? Wir sollen rassistisch sein? Obwohl wir ihn seit 4 Jahren beherbergen. Ich fühle mich wie in einem falschen Film.

All die Kosten, die dieser Fall wieder für die Steuerzahler beinhaltet-unglaublich..Ich hoffe das Schweizer und auch Bieler Volk hat genug von dieser heuchlerischen Toleranz gegenüber krimineller Ausländer und stimmt für ein Ja zur Ausschaffungsinitiative. Ausserdem hoffe ich, dass einige Bieler Politiker aus ihrem Dauerschlaf erwachen und wir reale Problem lösen können und nicht über ein Regiotram und andere unnötige Prestigeobjekte diskutieren müssen. Besten Dank!

Manuel Nyffenegger
Wahlkreispräsident Junge SVP Biel-Seeland